



82. Jahresbericht 2010

Liebe Mitglieder

Den Schwung vom 2009 haben wir ins 2010 mitgenommen. Es war ein sehr abwechslungsreiches und herausforderndes Jahr. Die Vernetzung im Quartier ist uns nach wie vor sehr wichtig, so konnten neue Aktivitäten mit anderen Gruppierungen aufgegleist werden.

Aus dem Quartier

Beim Rundgang durch das Zentrum Töss des Winterthurer *Forums Architektur* wurden für einmal auch die positiven Seiten des Zentrums dargestellt. Unser Wunsch, das Zentrum als Herz von Töss wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen, konnte somit der Öffentlichkeit kundgetan werden. Die Teilsanierungen im Zentrum - vor allem die hellere Beleuchtung - sind schon einmal ein erster Schritt. Wir hoffen, es folgen weitere. Wir bleiben dran.

Im März haben wir die Petition „Bordelle an der Zürcherstrasse – eine Visitenkarte für Winterthur?“, die zusammen mit der Tösslobby lanciert wurde, mit rund 800 Unterschriften dem Stadtrat übergeben. Die Antwort des Stadtrates Ende Oktober bestätigte unsere Forderungen. Er hat seine Praxis für die Bewilligung von Aussenbeleuchtungen verschärft, und er will Studios in Wohngebäuden, welche über das gleiche Treppenhaus wie die Wohnungen erschlossen werden, verbieten. Dies ist ein grosser Erfolg für den Quartierverein, auch wenn wir uns weitergehende Massnahmen gewünscht hätten. Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Kurz nach dieser Antwort erfolgte bereits die nächste Bauausschreibung für einen weiteren Nachtclub an der Zürcherstrasse. Verschiedene Anwohner und der Quartierverein haben den baurechtlichen Bescheid verlangt, und wir bleiben ebenfalls am Thema dran.

Der Termin für die Verabschiedung der Entwicklungsstudie Zürcherstrasse wurde mehrmals verschoben, da das Ganze nun in die gesamtstädtische Verkehrsplanung integriert wird. Auch hier braucht es für uns Quartierbewohner viel Geduld und gute Nerven.

Unser Anliegen, die Öffnungszeiten des Burgerkings nicht zu verlängern, wurde im August auch von der Baurekurskommission gestützt. Burger King hat den Entscheid beim Verwaltungsgericht angefochten. Die Renovation des Güterschuppens lässt auf sich warten, die Stadt hat dieses Vorhaben auf 2015 verschoben. Somit kann dieser nach wie vor nur in der warmen Jahreszeit genutzt werden. Als erste Massnahme zur Aufwertung der Zürcherstrasse hat die Stadtverwaltung den Anstoss zur Gründung eines Gewerbevereins gegeben. Wir waren bei den ersten Sitzungen dabei und freuen uns auf eine künftige Zusammenarbeit.

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Winterthur konnte im 2010 konkretisiert werden und steht kurz vor der Unterzeichnung. Zusammengefasst erhalten wir finanzielle Unterstützung und haben die Verpflichtung, Aktivitäten innerhalb unseres Quartiers zu organisieren. Herzlichen Dank an die Stadt Winterthur.

Aus dem Vereinsleben

Im 2010 fanden 7 Vorstandssitzungen statt, das sind 2 mehr als im vergangenen Jahr.

- Im Januar fand der beliebte Spielnachmittag im Gemeinschaftszentrum Bahnhof Töss statt.
- Die Neuauflage des *Treffpunkt Frauen* war erfolgreich. Rosmarie Peter schaffte es, Migrantinnen aus verschiedenen Ländern zusammen mit Schweizerinnen zu spannenden Diskussionen zusammenzubringen. Die Abende sind nun jeweils gesellschaftlichen Themen, wie z.B. Prostitution oder Zwangsehe gewidmet. Frauen haben hier die Möglichkeit, ihr Wissen an andere Frauen weiterzugeben. Die Veranstaltungen wurden gut besucht und werden 2011 weitergeführt.
- Die GV 2010 fand mit Pastaplausch und dem anschliessenden legendären Lotto in der Freizeitanlage Nägelsee statt.
- Der Brunch, welchen wir zusammen mit dem Elternforum der Schule Gutenberg Zelgli organisierten, war ein voller Erfolg. Das reichhaltige internationale Buffet fand grossen Anklang.
- Auch diesen September fand ein Anlass im Chrugeler statt. Zuerst berichteten Andri Bryner und Rainer Zah an einem Rundgang entlang der Töss vom Renaturierungspotential der Töss und von der Geschichte der Töss-Korrektur und des Rieterkanals. Am Schluss durften wir mit Fischerstiefeln Mückenlarven fischen und in einem Sandkasten selber die Töss renaturieren. Die gelungene Veranstaltung verwandelte sich dann nach dem Apéro wie letztes Jahr ins Chrugeler-Fest.
- Die Adventsfenster bildeten auch im 2010 einen leuchtenden, stimmungsvollen Jahres-Ausklang und ermöglichten viele neue Begegnungen im Quartier.
- Das letzte Ereignis des Jahres war das gut besuchte und allseits geschätzte Silvesterfeuer vor der reformierten Kirche, das zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde organisiert wurde.

Ausblick ins 2011

- Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Winterthur wird unterschrieben.
- Wir suchen weitere Vorstandsmitglieder.
- Wir verstärken unsere Mitgliederwerbung – für jedes neu angeworbene Mitglied gibt es einen Schoggi-Frosch!
- Im 2011 sind wieder verschiedene Aktivitäten geplant, lassen Sie sich überraschen!
- Wir bleiben dran: Weiterentwicklung Zentrum Töss, Entwicklungsstudie Zürcherstrasse, Burger King und „Rotlicht“.
- Wir sind offen für ihre Ideen und neue Herausforderungen!

An dieser Stelle danke ich allen Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern, die sich für den Quartierverein engagiert haben, ganz herzlich für ihre wertvolle und zum Teil sehr intensive Arbeit und auch Ihnen liebe Vereinsmitglieder für Ihre Treue zum Quartierverein Töss-Dorf. Ich trete als Präsidentin auf die GV 2011 zurück. Meine persönlichen Ressourcen, Familie, zunehmende Erwerbsarbeit vereinbaren sich nicht mehr mit dieser anspruchsvollen Aufgabe. Rosmarie Peter, unsere jetzige Aktuarin, hat sich bereit erklärt, sich für das Amt der Präsidentin zur Wahl zu stellen. Ich bin sehr froh, dass dem Verein mit ihr eine sehr engagierte und kompetente Kandidatin zur Verfügung steht.

Die Präsidentin

Gabi Herzog Zah

Winterthur-Töss, 9.2.2011